

Jahresbericht des "Wallfahrervereins "Maria Hilf"

2 0 0 9

10. Januar 2009 Generalversammlung.

Um 14.00 Uhr in der Kirche St.Otto 1.Quartalsgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Wallfahrervereins "Maria Hilf. Der Verstorbenen des letzten Jahres wurde namentlich gedacht. Ministrant und Lektor war Klaus Demuth. Unser Präses Neundorfer stellte seine Predigt unter das Thema:"Die Taufe Jesus im Jordan durch Johannes".

Nach dem Gottesdienst versammelten wir uns im Pfarrheim St.Otto. 56 Mitglieder waren anwesend. Vorstand Neubauer begrüßte alle. Die Damen Dittmeier, Höreth und Düsel erfreuten uns mit einem gesungenen Neujahrsgruß. Danach Kaffeetrinken an schön gedeckten Tischen von Frau Höreth und ihrem Team gestaltet. Herr Wilhelm zeigte uns Bilder von der Oberhaider Wallfahrt 2008. Auch die Wallfahrt aus dem Jahr 1976 konnten wir sehen. Damals war Herr Kraus 1.Vorstand. Präses Zillig war kurz vorher verstorben. Nach dem Kassenbericht von Frau Ketelsen wurde durch die Herren Jakob und Dr.Demuth Entlastung erteilt. In Vertretung von Frau Dumperth, die krank war, verlas den Jahresbericht Frau Dittmeier. Er fand allgemeine Zustimmung. Anschliessend erklärte unser Rudolf Düsel die geplante Fahrt in die Schweizer Bergwelt an den Walensee. Vorstand Neubauer gab das Jahresprogramm 2009 bekannt, ebenso den Mitgliederstand. Zum Schluss bedankte er sich bei der Vorstandschaft, den Ausschussmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, den Sammlerinnen und dem Sammler und auch allen Anwesenden für ihr Kommen. Mit dem Gruss: "Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib" war die Generalversammlung beendet.

25.Januar 2009 Sebastianiprozession.

Die Sebastianiprozession bewegte sich von St.Otto nach St.Gangolf. Prediger war Dekan Eckert, er erteilte auch den eucharistischen Segen. Rege Beteiligung unseres Vereins.

9.März 2009 Beerdigung von Schriftführer Hans Ruß.

Mit der Vereinsfahne, die sich ins offene Grab senkte, einem Blumen-

gebilde und anerkennenden Worten gedachten wir seiner Verdienste um den Wallfahrerverein "Maria Hilf".

17.März 2009 Geburtstag unseres Präses Neundorfer.

Unser Präses feierte seinen 80.Geburtstag. Vorstand Neubauer und eine Abordnung des Vereins gratulierten mit einem kleinen Geschenk.

26.April 2009 Wallfahrt nach Zeil und Limbach.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir um 13.00 Uhr mit der Firma Wetz zum Zeiler Käppele. Begrüssung durch Vorstand Neubauer. Den Berg hinauf an den 14 Kreuzwegstationen hielten wir inne und gedachten des Leidens und Sterbens unseres Heilandes. Klaus und Daniel Demuth waren die Vorbeter. Im Käppele auf dem Berg nahmen wir an einer Andacht teil. Im dortigen Gasthaus machten wir Kaffeepause. Beim Spaziergang auf dem Berg konnten wir den wunderschönen Ausblick in das fränkische Land geniessen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Eucharistiefeier in der prachtvollen Kirche von Maria Limbach. Unser Präses feierte einen schönen Gottesdienst mit einer besinnlichen Predigt. Es war der 2.Quartalsgottes für die Lebenden und Verstorbenen des Wallfahrervereins.

Mit der Muttergotteslitanei und einem Muttergotteslied klang der kirchliche Teil des Tages aus.

Einkehr zur Brotzeit war in Roßstadt. Im Bus Dank an alle, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Unserer Silvia Demuth gilt ein ganz besonderer Dank. Mit dem Lied:

"Leise sinkt der Abend nieder" und dem Gehet: "Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib" ging diese Halbtagesfahrt zu Ende.

3.Juni bis 7.Juni 2009 Grosse Fahrt in die Schweiz.

1.Tag, Mittwoch 3.Juni 2009

Abfahrt um 6.00 Uhr mit der Firma Vogt. Vorstand Neubauer verabschiedete sich im Bus. Er wünschte uns eine gute Fahrt, Gottes Segen und ein gesundes Wiedersehen. Morgengebet, Reisegebet und Lied im Bus. Über Heilbronn, Stuttgart, Singen nach Stein am Rhein. Besichtigung des altertümlichen Städtchens und Mittagspause,

Weiterfahrt zu unserer Übernachtung am Walensee im Heidiland. Zimmerverteilung und Abendessen im Hotel Churfürsten. Sehr schönes Hotel empfehlenswert.

2.Tag, Donnerstag, 4.Juni 2009

Nach einem gemütlichen Frühstück stand die Kantonshauptstadt Chur auf dem Programm. Mit Gebet und Lied im Bus steuerten wir Chur an. Mit einem fachkundigen Führer besuchten wir den Dom, katholische und evangelische Kirchen. Wir machten einen Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt im Rheintal entlang vorbei an Thusis zur Via Mala Schlucht. Anschliessend besuchten wir den Ort Zillis. Wir besichtigten die Kirche St.Martin. Herrliche Holzdecke mit Malereien aus dem 12. Jahrhundert. Nach der Kaffeepause Rückfahrt in unser Hotel. Am Abend noch ein Spaziergang durch den Ort und Besichtigung der sehr schönen reformierten evangelischen Kirche.

3.Tag, Freitag 5. Juni 2009

Glanzpunkt unserer Reise bildete die heutige Fahrt mit dem Bernina-Express. Zunächst ging die Fahrt über Chur den Julierpass nach St.Moritz, dem weltbekannten Kurort. Unterwegs Würstchen, Kaffee und Kuchen aus der Bordküche. Serviert von unserem Fahrer Harald, assistiert von Frau Dittmeier, Frau Friedrich und Frau Hader. Weiterfahrt nach Poschiavo an der italienischen Grenze. Von hier beginnt die Reise mit dem Bernina-Express. Über den Berninapass fuhren wir durch wildromantische Schluchten, schneebedeckte Berge und typische Schweizer Bergdörfern. In Tiefenkastel wartete unser zuverlässiger Fahrer Harald und brachte uns wieder nach einer erlebnisreichen Fahrt in unser Hotel zurück.

4.Tag, Samstag 6.Juni 2009

Unser heutiger Tagesausflug führte uns am Vormittag nach Luzern am Vierwaldstätter See. Luzern eine schöne lebendige Stadt. Wir erlebten sie bei strömenden Regen. Die Kapellbrücke, die Altstadt, die verschiedenen Kirchen, die Fontäne am See, die Berge im Hintergrund alles war sehenswert. Unsere Fahrt ging weiter am Vierwaldstätter See entlang zum Wallfahrtsort Maria Einsiedeln. Kaffee und Kuchen wegen des starken Regens im Bus. Besichtigung

der Klosterkirche und Abendgottesdienst in der Wallfahrtskirche. Rückfahrt immer noch bei strömenden Regen. Nach dem Abendessen Verabschiedung von den Wirtsleuten. Unser Mitglied Hans Böhmer hat in einem treffenden Gedicht unsere Reise Revue passieren lassen. Er sprach auch den Wirtsleuten Dank und Anerkennung für die vorzügliche Bewirtung aus. Auch die Wirtsleute bedankten sich für unseren Besuch.

5.Tag, Sonntag 7.Juni 2009

Frühstück und Verabschiedung durch die Wirtsleute. Durch das Rheintal verliessen wir die Schweiz. Heute schien wieder die Sonne. Gebet und Lied im Bus. Über Bregenz fuhren wir nach Lindau am Bodensee. Bei strahlenden Sonnenschein konnten wir den See geniessen und an seinem Ufer entlang gehen. Mittagessen, Würstchen aus der Bordküche. Anschliessend Rückreise über Memmingen, Ulm. Zwischen- durch nochmals Kaffeepause aus der Bordküche. Auf dem Lauberberg nahe Höchstadt, also schon im fränkischen Raum, kehrten wir zum Abendessen ein. Hier besuchten wir auch die Antoniuskapelle. Im Bus auf den letzten Kilometern vor Bamberg dankten wir unserem Fahrer Harald für sein sicheres Fahren, für seine Hilfsbereitschaft. Ein kleiner Oppolus wurde ihm überreicht, als Dank für alles. Der grösste Dank ging an unserem Herrgott und der Gottesmutter, die segnend und schützend ihre Hände über uns gehalten haben und uns diese Tage unfallfrei erleben liessen. Es war eine sehr schöne, erlebnisreiche Fahrt mit vielen Eindrücken, die uns lange im Gedächtnis bleiben werden.

Sonntag, 14.Juni 2009

An der kleinen Fronleichnamsprozession nahmen viele Mitglieder hinter der Fahne teil

Sonntag, 6.September 2009 Oberhaider Wallfahrt

Mit ca 50 Wallfahrern ging es los von der Heiliggrabkirche mit Blasmusik und dem Lied: "Beim frühen Morgenlicht" Richtung Hallstadt. Am Dörfleinser Kreuz Begrüssung durch 1.Vorstand Neubauer. Er lobte die Fahnenträger und die Ministranten Christian und Daniel. Nach dem Lied: " Sei heilig Kreuz gegrüsset" ging es weiter nach

Oberhaid. Unter Glockengeläut zogen wir in die Wallfahrtskirche ein. Dort erwartete uns unser Präses Neundorfer, der auch den 3.Quartalsgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder des Wallfahrervereins "Maria Hilf" zelebrierte. Nach dem Frühstück verabschiedeten sich unsere Musiker mit voller Lautstärke von uns. Die Prozession mit Herrn Pfarrer Hartmann, an der wir uns beteiligten, zog durchs obere Dorf. Sakraler Segen und Te Deum in der Pfarrkirche beendeten diesen Vormittag. Nach dem Mittagessen versammelten wir uns nochmals in der Gnadenkapelle zur Schlussandacht mit Präses Neundorfer. Pfarrer Hartmann sprach Abschiedsworte und drückte seine Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr aus. Ein sonniger, segensreicher Tag war uns beschieden.

12, bis 13. September 2009 Wallfahrt nach Altötting

Samstag, 12. September 2009

Abfahrt um 7.00 Uhr mit unserem Fahrer Josef Betz und der Firma Wetz. Begrüssung im Bus durch 1.Vorstand Neubauer. Mit einem Lied und Gebet sowie dem Freudenreichen Rosenkranz fuhren wir Richtung Altötting. Als die Türme von Altötting in Sicht kamen, richteten wir unsere Gebete an Maria, der Knotenlöserin. "O Maria hilf, o Maria hilf doch mir" flehten wir Maria nach jeder Fürbitte an. Der 1.Tag in Altötting stand zur freien Verfügung. Jeder konnte seine Anliegen und Sorgen in der Gnadenkapelle, in der Stiftskirche, bei den Schwestern zum hl.Kreuz und beim hl.Konrad abladen. Um 19.00 Uhr versammelten wir uns in der Basilika zum Abendgottesdienst. Dies war unser 4.Quartalsgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Wallfahrervereins "Maria Hilf". Prälat Wich aus Bamberg zelebrierte den Gottesdienst und hielt auch eine eindrucksvolle Predigt. Danach bewegte sich die grosse Lichterprozession von der Basilika zur Gnadenkapelle und Abschluss mit dem grossen Segen vor der Gnadenkapelle. Abschluss des Tages noch gemeinsames Beisammensein im Hotel Tandler.

Sonntag, 13. September 2009

Am Sonntag weckten uns schon um 6.00 Uhr die Kirchenglocken von Altötting zum Gebet und Kirchgang. Nach dem Frühstück im Hotel zur Post besuchten wir die Magdalenenkirche zum Gottesdienst. Abschied in der Gnadenkapelle von der Muttergottes. Um 14.30 Uhr verliessen wir Altötting mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen 2010; Mit dem Lied: "O mein Christ, lass Gott nur walten" trennten wir uns von diesem Gnadenort.

Über die Regensburger Autobahn, in der Ferne grüssten uns der Bogenberg, die Walhalla, der Regensburger Dom, ging es Richtung Heimat. Auf dem Lauberberg nahe Höchstad machten wir nochmals Halt und kehrten zum Abendessen ein. In der Antoniuskapelle dort auf dem Berg bedankten wir uns in einer kurzen Andacht bei unserem Herrgott und der Gottesmutter für diese schönen 2 Tage. Auch den hl. Antonius schlossen wir in unser Gebet mit ein. 2 Tage hatten wir schönes trockenes Wetter, nur auf den letzten Kilometern regnete es in Strömen, auch bei unserer Ankunft in Bamberg. Im Bus wurde allen gedankt die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Allen voran unserer Silvia Demuth, die alles sorgfältig und genauestes geplant und organisiert hatte. Dank unserem Fahrer Josef Betz, der uns mit ruhiger und sicherer Hand chauffiert hat. Besonderer Dank auch an unseren 1. Vorstand Neubauer, der die Wallfahrt geleitet, mit uns gebetet und gesungen hat. Mit dem grossen Lobpreis unserer Kirche "Grosser Gott wir loben dich" und dem Lied: "Leise sinkt der Abend nieder" klangen 2 segensreiche Tage aus.

Montag, 5. Oktober 2009

Ausschuss-Sitzung bei Frau Höreth zur Beratung und Planung für das Vereinsjahr 2010.

Sonntag, 18. Oktober 2009 Halbtagesfahrt nach Iphofen und
Prichsenstadt

Bei ruhigem Herbstwetter fuhren wir durch den Steigerwald über Kloster Ebrach ins fränkische Weinland. Begrüssung im Bus durch 1. Vorstand Neubauer. Auch unser Präses Neundorfer war dabei.

Lied und Gebet um Gottes Segen für diese Fahrt. Zunächst fuhren wir nach Prichsenstadt zum Kaffeetrinken. Anschliessend nach Iphofen in die Blutskapelle. Hier hielt unser Präses Neundorfer eine schöne Andacht. Die dortige Mesnerin erklärte uns aus vollem Herzen und voll Inbrunst die Kirche und ihre Bedeutung. Bei einem Spaziergang durch Iphofen bestaunten wir die schönen Fachwerkhäuser, den Park und die gut erhaltene Stadtmauer. Zurück über Kitzingen kehrten wir in der alten Mühle in Mühlen- dorf zum Abendessen ein. Auf dem Heimweg im Bus dankte 1.Vor- stand Neubauer allen, die diese Fahrt geplant und organisiert hatten. Allen voran unserer Silvia Demuth und ihrem Mann Klaus, die zwar beruflich verhindert waren mitzufahren, aber alles bestens bestellt und ausgearbeitet hatten. Auch von dieser Stelle liebe Silvia vielen herzlichen Dank für all deine Arbeit und Mühe. Auch unserem 1.Vorstand Neubauer herzlichen Dank für die Leitung. Dank unserem Fahrer Josef Betz für sein umsichtiges Fahren. Unserem Präses Neundorfer sei gedankt für sein Beten und Erklären. Mit dem Lied:"Leise sinkt der Abend nieder" ging dieser Tag zu Ende.

Montag, 26.Oktober 2009 Karpfenessen im Weisbierhaus

Alle Sammlerinnen und der Sammler, Helfer, Ministranten, Busfahrer, Vorstandschaft und Ausschussmitglieder sowie unser Präses Neundorfer wurden zum Karpfenessen eingeladen als Dank und An- erkennung für ihre geleistete Arbeit für den Wallfahrerverein "Maria Hilf".

Donnerstag, 26.November 2009 Besuch unserer alten und kranken Mitglieder in den Altenheimen.

Heuer war Frau Ruß unsere umsichtige Fahrerin. Von dieser Stelle aus ein ganz herzliches "Vergelt's Gott. Frau Ketelsen und Frau Düsel beschenkten die Mitglieder mit einem kleinen Geschenk. Mit diesem Besuch will der Wallfahrerverein "Maria Hilf" bekunden, dass seine alten Mitglieder nicht vergessen sind. Es ist eine sehr schwere Aufgabe, die Frau Ketelsen und Frau Düsel schon jahrelang leisten.

Sonntag, 29. November 2009 Adventsfeier

Um 14.00 Uhr versammelten wir uns in der Kirche St. Otto. Unser Präses Neundorfer hatte eine Vesper für uns vorbereitet. Er teilte Texte aus, damit wir den Hymnus und den 3. Psalm mitsingen konnten. Die Vesper stand unter den Themen:
Er kommt in unser Leben! Wirklich kommt Er. Wer? Wann?
Was machen wir da? Wir nehmen die Befreiung an.
Zum Schluss sangen wir das Lied von der Herabkunft des Sohnes zu uns "Tauet Himmel den Gerechten". Mit Gottes Segen gingen wir in die Adventszeit. Zur Kaffeestunde und zum adventlichen Beisammensein trafen wir uns im Pfarrheim St. Otto. Frau Höreth mit ihrem Team hatte wieder alles liebevoll vorbereitet. Jeder fand an seinem Platz einen schönen Engel, der von Frau Höreth von Hand selbst gebastelt wurde. Damit wir den Engel unbeschadet nach Hause bringen konnten, versorgte sie uns mit Joghurtbechern. Unsere liebe Frau Höreth denkt halt an alles. Nochmals ein herzliches "Vergelt's Gott. Nach der Kaffeestunde begrüßte 1. Vorstand Neubauer alle Anwesenden. Diese besinnliche Adventsfeier gestaltete Frau Dittmeier und ihr Team. Geschichten, Gedichte und Gedanken über unsere Engel hörten wir. Die Engel, die immer bei uns und mit uns sind, die uns begleiten, leiten und führen war das Thema. Mit dem Andachtsjodler in dem es heisst: "Blick ich auf zum Himmelszelt, preis ich Gott, den Herrn der Welt". klang dieser Nachmittag aus. Noch ein herzliches "Vergelt's Gott für Frau Dittmeier und ihr Team. Wir wollen danken für das Jahr 2009. Es brachte nicht nur Gutes, das aber wollen wir vergessen und das Gute und Schöne in dankbarer Erinnerung behalten. Vorstand Neubauer sprach allen Mitgliedern seinen Dank für ihre Treue zum Wallfahrerverein "Maria Hilf" aus. Er wünschte einen besinnlichen Advent, segensreiche Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 und ein Wiedersehen am **16. Januar 2010** zur Generalversammlung.
Mit dem Gebet: "Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib" war diese Adventsfeier beendet.

Dienstag, 8. Dezember 2009 Beerdigung von Hans Dechant.

Am Dienstag, 8. Dezember 2009 versammelten wir uns in der Heiliggrabkirche zum Requiem unseres langjährigen Fahnen-trägers Hans Dechant. Mit der Vereinsfahne und einem Blumen-gebilde nahmen wir an der Beerdigung teil.